

Niederschrift öffentlicher Teil

19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.11.2017
Sitzungsbeginn:	09:00 Uhr
Sitzungsende:	15:38 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher CDU

Beigeordnete

Frau Martina Luig-Kaspari SPD ab TOP 33

Mitglieder

Herr Ferdinand Faber SPD
 Herr Franz Grober CDU
 Herr Hans Grünwald CDU
 Herr Matthias Kaißling Bündnis 90 / Die Grünen
 Frau Doris Laux SPD
 Frau Natascha Lentes Bündnis 90 / Die Grünen
 Herr Bernhard Mauel CDU
 Herr Ekkehard Raab FDP
 Herr Helmut Sondermann SPD
 Herr Dieter Winkel CDU

stellv. Mitglied

Herr Martin Reis CDU als Zuhörer ab TOP 26;
 Vertreter für Frau Lydia
 Schwindenhammer ab TOP
 33
 Frau Lydia Schwindenhammer CDU Vertretung für Herrn
 Christoph Rosenbaum

Ratsmitglied

Frau Ruth Bauchmüller CDU als Zuhörer ab TOP 25
 Herr Hans-Georg Schönberg FWM Vertretung für Frau Isa
 Feuerhake

Von der Verwaltung

Herr Christoph Buttner Fachbereich 1
 Herr Jürgen Caspary Fachbereich 3; bis TOP 7
 Frau Jasmin Franz Pressestelle; zu TOP 32
 Frau Jessica Gerhards Fachbereich 3; bis TOP 7
 Herr Jürgen Heilmayer Fachbereich 3; ab TOP 26,
 bis TOP 28
 Frau Claudia Henning-Prehl Fachbereich 3; zu TOP 25
 Frau Anke Hinterholz Fachbereich 1
 Herr Uwe Hoffmann Fachbereichsleiter 1
 Herr Herbert Keifenheim Personalratsvorsitzender
 Herr Peter Loser Leiter
 Frau Susanne Marzi Rechnungsprüfungsamt
 Herr Gerd Schlich Fachbereich 1; zu TOP 26
 Herr Oliver Schlich Fachbereichsleiter 3
 Herr Andreas Seiler Fachbereich 3; bis TOP 7
 Herr Axel Spitzlei Fachbereichsleiter 2
 Fachbereich 1

Herr Heinz Stoll

Werkleiter AWB

Schriftführer

Herr Christian Alter

Fachbereich 1

Weitere Teilnehmer

Herr Dr. Michael Herdick

zu TOP 2

Herr Michael Müller

zu TOP 32 bis TOP 33

Herr Marko Raskob

zu TOP 32 bis TOP 33

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake

FWM

Herr Christoph Rosenbaum

CDU

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Sitzung Herr Dr. Herdick zu Tagesordnungspunkt 11 anwesend ist und schlägt vor, aus diesem Grund

- Tagesordnungspunkt 11 „Römisch-Germanisches Zentralmuseum; Vortragsgegenstand: Ofen 1200“, Vorlage 4953/2017/1

als Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln. Hierzu erfolgt keine Gegenrede.

Weiter weist der Vorsitzende noch einmal auf den Hinweis in der Einladung zur Sitzung hin, wonach bei Eintreffen der Sachverständigen zu der gastronomischen Nutzung des Alten Rathauses eine Änderung der Tagesordnung dergestalt erfolgen wird, dass der Vortrag in direkter Folge abgehalten werden kann.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Römisch-Germanisches Zentralmuseum; Vortragsgegenstand: Ofen 1200
Vorlage: 4953/2017/1
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Mitteilung über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßige
Mittelbereitstellung
Vorlage: 4970/2017
- 4.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer
- 4.3 Aktive Stadt - Sachstand
Vorlage: 4962/2017
- 4.4 Gemeinsames Hochwasserschutzkonzept mit den Verbandsgemeinden Adenau,
Brohlthal, Kelberg, Mendig und Vordereifel sowie dem Kreis Mayen-Koblenz und der Stadt
Mayen
Vorlage: 4964/2017
- 4.5 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die
Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen. Sachstandsbericht zum 27.10.2017
Vorlage: 4965/2017
- 4.6 Klimaschutzteilkonzepte in den Bereichen Liegenschaften und Mobilität sowie Einstellung
eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: 4979/2017

- 4.7 Finanzstatusbericht Oktober 2017
Vorlage: 4981/2017
- 5 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 4977/2017
- 6 Änderung der Satzung der Stadt Mayen über das Friedhofs- und Bestattungswesen
Vorlage: 4957/2017/1
- 7 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Mayen
Vorlage: 4958/2017/1
- 8 Neufassung Satzung der Stadt Mayen über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
Vorlage: 4972/2017
- 9 Satzung über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme von
Kindertagespflege gem. §§ 23, 24 SGB VIII
Vorlage: 4930/2017/1
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung,
Ergebnisverwendung
Vorlage: 4855/2017
- 11 Wirtschaftsplan 2018
Vorlage: 4856/2017
- 12 Antrag auf Förderung des Mehrgenerationenhauses St. Matthias in Mayen durch die
Stadt Mayen
Vorlage: 4967/2017
- 13 Anpassung der Elternbeiträge für Krippenplätze
Vorlage: 4935/2017/1
- 14 Fortführung der Schulsozialarbeit an den Mayener Grundschulen
Vorlage: 4944/2017
- 15 Fortführung der Schulsozialarbeit an der BBS Mayen
Vorlage: 4945/2017
- 16 Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2; Festlegung
der Maßnahmen
Vorlage: 4969/2017
- 17 Entwidmung der Spielplatzfläche Gemarkung Mayen, Flur 11, Nr. 166/81,
Gevelsbergstraße/Am Taubenberg
Vorlage: 4877/2017
- 18 Aktive Stadt - Bebauungsplan "Gerberviertel"
Vorlage: 4883/2017/1
- 19 Widmung des Parkplatzes "Nettebad", Mayen
Vorlage: 4901/2017
- 20 Widmung der "Balthasar-Krems-Straße", Mayen
Vorlage: 4926/2017
- 21 Bebauungsplan "An der Ostbahnhofstraße", Mayen
Vorlage: 4941/2017
- 22 Bebauungsplan "An der Ostbahnhofstraße", Mayen
Vorlage: 4942/2017
- 23 Bebauungsplan »Hinter Burg I und II« (11.Änderung), Mayen
Vorlage: 4725/2017/1
- 24 Bebauungsplan »Im Scheid«, Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 4955/2017
- 25 Aktive Stadt - Wasserpförtchen
Vorlage: 4966/2017
- 26 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 - Beschlussfassung
Vorlage: 4976/2017
- 27 Anträge der Fraktionen
- 27.1 CDU-Fraktion
- 27.1.1 Lukasmarkt; Pferdemarkt
Antrag: AN/0261/2017
- 27.1.2 Lukasmarkt; Ponyreiten
Antrag: AN/0262/2017
- 28 Verschiedenes
- 32 Gastronomische Nutzung des Alten Rathauses -Vorstellung des Konzeptes- (mündlicher

Vortrag der Herren Raskob und Müller)

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

[Einwendungen werden keine erhoben; die Niederschrift gilt damit als genehmigt.]

zu 2 Römisch-Germanisches Zentralmuseum; Vorantrag Ofen 1200 Vorlage: 4953/2017/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Maßnahme „Auf dem Weg zum Steinzeug!“ im Haushaltsplan 2018 – 2021 unter dem Vorbehalt einzustellen, dass der Stadt Mayen keine Sach- und Personalkosten entstehen, die Maßnahme ausschließlich mit Mitteln aus dem Förderprogramm BMBF bestritten wird und die Kostenübernahme durch das RGZM, im Vorfeld schriftlich bestätigt ist.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:]

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.]

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Mitteilung über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung Vorlage: 4970/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

zu 4.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer

[Der Vorsitzende verweist zum Sachstand auf Tagesordnungspunkt 3.7, „Finanzstatusbericht Oktober 2017“, Vorlage 4981/2017, dort auf Seite 2 der Anlage zur Vorlage.]

zu 4.3 Aktive Stadt - Sachstand Vorlage: 4962/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

zu 4.4 Gemeinsames Hochwasserschutzkonzept mit den Verbandsgemeinden Adenau, Brohltal, Kelberg, Mendig und Vordereifel sowie dem Kreis Mayen-Koblenz und der Stadt Mayen
Vorlage: 4964/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

zu 4.5 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen. Sachstandsbericht zum 27.10.2017
Vorlage: 4965/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Sondermann, was unter dem Zusatz zu verstehen ist: „soweit die Mitarbeiterin in diesem Zeitraum von der Stadt Mayen nicht mit anderen Arbeiten befasst wird.“, führt der Vorsitzende aus, dass mit Blick auf die Fragen zur Straßenreinigungssatzung in jüngerer Vergangenheit die Mithilfe von Frau Lowartz in geringem Umfang erforderlich war, weil auf Daten der Grundstücksdatenbank zurückgegriffen werden sollte.]

zu 4.6 Klimaschutzteilkonzepte in den Bereichen Liegenschaften und Mobilität sowie Einstellung eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: 4979/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

zu 4.7 Finanzstatusbericht Oktober 2017
Vorlage: 4981/2017

[Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

zu 5 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 4977/2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen zu.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung:]

zu 6 Änderung der Satzung der Stadt Mayen über das Friedhofs- und Bestattungswesen
Vorlage: 4957/2017/1

[Es wird hingewiesen auf die Informationsveranstaltung zur Sache vom Montag, den 20.11.2017. Herr Caspary beantwortet die Fragen, die aus dieser Veranstaltung noch offen waren.]

Fraktionsvorsitzender Sondermann weist auf einen Fehler in § 6 Abs. 8 der Synopse hin, hier sei irrtümlich noch die Möglichkeit zu Arbeiten an Samstagen eingearbeitet. Herr Caspary teilt mit, dass

man dies korrigieren wird.]

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„1. Der Stadtrat beschließt auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs.2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes für Rheinland-Pfalz (BestG) die Änderungssatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Mayen gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die so geänderte Satzung insgesamt bekannt zu machen.“]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung:

Enthaltung: 1]

zu 7 **Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Mayen
Vorlage: 4958/2017/1**

[Ausschussmitglied Grober fragt an, auf Grundlage welcher m²-Zahl die Berechnung und Aufteilung durchgeführt wurde. Es wird zugesagt, die Information nachzureichen.]

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss.

„1. Der Stadtrat beschließt auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Mayen gemäß Anlage 3 zu dieser Vorlage.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die so geänderte Satzung insgesamt bekannt zu machen.“]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 1

Enthaltung:]

zu 8 **Neufassung Satzung der Stadt Mayen über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
Vorlage: 4972/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt den beigefügten Satzungsentwurf gem. Anlage 1.“]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:]

zu 9 **Satzung über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege gem. §§ 23, 24 SGB VIII**
Vorlage: 4930/2017/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss: .

„Der Stadtrat beschließt den beigefügten Satzungsentwurf der Stadt Mayen über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag für die Betreuung in der Kindertagespflege als Satzung.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
 Ablehnung:
 Enthaltung: 1 |

zu 10 **Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung, Ergebnisverwendung**
Vorlage: 4855/2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016**

Der Stadtrat nimmt von dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 und dem dazu erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Pütz, Mittler & Kollegen GmbH, Luisenstraße 1-3, 56068 Koblenz, zustimmend Kenntnis und beschließt die Feststellung in der vorgelegten Form.

2. **Ergebnisverwendung**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 340.293,49 € aus.
 Der Stadtrat beschließt den Jahresüberschuss i.H. v. 340.293,49 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung: |

zu 11 **Wirtschaftsplan 2018**
Vorlage: 4856/2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für das Jahr 2018 in der vorgelegten Form zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
 Ablehnung:
 Enthaltung: 2

**zu 12 Antrag auf Förderung des Mehrgenerationenhauses St. Matthias in Mayen durch die Stadt Mayen
 Vorlage: 4967/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt für den Antrag des Caritasverbandes Rhein-Mosel-Ahr e.V. auf Ko-Finanzierung für das Mehrgenerationenhaus St. Matthias Mittel i.H.v. 5.000,00 € jeweils für die Jahre 2018-2020 zu bewilligen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung: |

**zu 13 Anpassung der Elternbeiträge für Krippenplätze
 Vorlage: 4935/2017/1**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die neuen Krippenbeiträge ab dem 01.01.2018 wie folgt:

Krippenbeiträge unter 2 jährige in Kindertageseinrichtungen:

Einkommen Jahresnetto	monatl. Netto		ein Kind	zwei Kinder	drei Kinder
bis 18.400	1.533,33 €	5 %	77,00 €	52,00 €	26,00 €
bis 24.000	2.000,00 €	5 %	100,00 €	67,00 €	34,00 €
bis 30.000	2.500,00 €	5 %	125,00 €	84,00 €	42,00 €
bis 36.000	3.000,00 €	5 %	150,00 €	100,00 €	50,00 €
bis 42.000	3.500,00 €	5 %	175,00 €	117,00 €	59,00 €
bis 48.000	4.000,00 €	5 %	200,00 €	134,00 €	67,00 €
bis 54.000	4.500,00 €	5 %	225,00 €	150,00 €	75,00 €
bis 60.000	5.000,00 €	5 %	250,00 €	167,00 €	84,00 €
über 60.000	5.500,00 €	5 %	275,00 €	184,00 €	92,00 €

Für Familien mit 4 oder mehr Kindern wird kein Beitrag erhoben.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung: |

**zu 14 Fortführung der Schulsozialarbeit an den Mayener Grundschulen
 Vorlage: 4944/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Schulsozialarbeit an den Mayener Grundschulen bis auf weiteres fortzuführen.

Voraussetzung hierfür ist, dass der Bedarf weiterhin gegeben ist.

Zur Dokumentation des Bedarfs wird jährlich bis zum Schuljahresende ein Bericht beim Jugendamt eingereicht.

Die Vereinbarung kann von beiden Kooperationspartnern jährlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Schuljahresende beendet werden.

Der Jugendhilfeausschuss wird einmal jährlich mit dem Bedarf der Schulsozialarbeit befasst.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung: |

**zu 15 Fortführung der Schulsozialarbeit an der BBS Mayen
 Vorlage: 4945/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, die bestehende 1,0 Stelle Schulsozialarbeit an der BBS Mayen bis auf weiteres fortzuführen.

Kooperationspartner für die Durchführung der Schulsozialarbeit an der BBS Mayen sind der Caritasverband Rhein- Ahr- Eifel e.V. sowie die Barmherzigen Brüder Saffig.

Die Fortführung der Schulsozialarbeit ist gekoppelt an die jährliche Komplementärfinanzierung durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Bei Wegfall der Landeszuwendung kann die Vereinbarung von Seiten der Stadt Mayen mit einer Frist von 6 Wochen beendet werden.

Der Jugendhilfeausschuss wird einmal jährlich mit dem Bedarf der Schulsozialarbeit befasst.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung:
 Enthaltung: |

**zu 16 Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2;
Festlegung der Maßnahmen
Vorlage: 4969/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport, Jugend und Soziales und Schulträgerausschuss. Dort wurde eine geänderte Reihenfolge der an die Kreisverwaltung vorzuschlagenden Maßnahmen vorgeschlagen und insoweit eine geänderte Beschlussempfehlung erteilt.

Der Vorsitzende stellt daher folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt zur Beantragung einer Förderung im Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 – Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2 die folgenden Maßnahmen mit der entsprechenden Priorisierung:

<i>Priorität</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Voraussichtliches Kostenvolumen</i>	<i>Fördervolumen</i>
1	Erneuerung der Schulhöfe der Clemensschule und der Grundschule Hausen	297.000 €	267.300 €
2	Erneuerung des Schulhofes der Grundschule St. Veit	357.000 €	321.300 €
3	Herstellung der Barrierefreiheit in der Grundschule St. Veit	Kostenvolumen wird derzeit ermittelt!	?
4	Sanierung des Turnhallen- und Gymnastikhallentraktes der Schwerpunktschule St. Veit	1.400.000 €	1.260.000 €

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt zur Beantragung einer Förderung im Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 – Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2 die folgenden Maßnahmen mit der entsprechenden Priorisierung:

<i>Priorität</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Voraussichtliches Kostenvolumen</i>	<i>Fördervolumen</i>
1	Erneuerung der Schulhöfe der Clemensschule und der Grundschule Hausen	297.000 €	267.300 €
2	Erneuerung des Schulhofes der Grundschule St. Veit	357.000 €	321.300 €
3	Herstellung der Barrierefreiheit in der Grundschule St. Veit	Kostenvolumen wird derzeit ermittelt!	?
4	Sanierung des Turnhallen-	1.400.000 €	1.260.000 €

	und Gymnastikhallentraktes der Schwerpunktschule St. Veit		
--	---	--	--

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 17 Entwidmung der Spielplatzfläche Gemarkung Mayen, Flur 11, Nr. 166/81,
Gevelsbergstraße/Am Taubenberg
Vorlage: 4877/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz gewidmeten Fläche Flur 11 , Parz.- Nr. 166/81, Gevelsbergstraße/Am Taubenberg. Der jetzige Spielplatz wird in einen Bauplatz umgewandelt und nach den Richtlinien der Stadt Mayen zur Bebauung von städtischen Grundstücken verkauft.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 1

Enthaltung: |

**zu 18 Aktive Stadt - Bebauungsplan "Gerberviertel"
Vorlage: 4883/2017/1**

Ausschussmitglied Faber nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil (Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO).

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat der Stadt Mayen beschließt

1. die Aufstellung des Bebauungsplans gemäß § 2 (1) BauGB
2. die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 2

Enthaltung: |

**zu 19 Widmung des Parkplatzes "Nettebad", Mayen
Vorlage: 4901/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, gemäß § 36 LStrG Rheinland-Pfalz die Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen in der

**Gemarkung Mayen, Flur 20, Parz.-Nr. 312/1, „Am Kosters Weierchen“,
Gemarkung Mayen, Flur 20, Parz.-Nr. 312/2, „Bachstraße“,
Gemarkung Mayen, Flur 20, Parz.-Nr. 269/2, „An den Roten Bäumen“,
Gemarkung Mayen, Flur 20, Parz.-Nr. 428/9, „Bachstraße“ (Teilfläche),
Gemarkung Mayen, Flur 20, Parz.-Nr. 282/3, „Bachstraße“,**

Eigentümerin Stadt Mayen, als Parkplatz dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Parkplatzfläche ist farblich im Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

Nach § 34 LStrG ist der Gebrauch des Parkplatzes jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Träger der Baulast für den Parkplatz ist nach §§ 14 LStrG die Stadt Mayen.

Die Widmung der hier in Rede stehenden Parkplatzfläche ist öffentlich bekanntzumachen.“]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 20 Widmung der "Balthasar-Krems-Straße", Mayen
Vorlage: 4926/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, gemäß § 36 LStrG Rheinland-Pfalz die Straßenparzellen

**Gemarkung Mayen, Flur 19, Parzellen-Nr. 336/98, „Balthasar-Krems-Straße“,
Gemarkung Mayen, Flur 19, Parzellen-Nr. 336/61, „Balthasar-Krems-Straße“**

Eigentümerin Stadt Mayen, als Straßen (§ 3 Nr. 3a LStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Verkehrsflächen (Straßen) sind farblich im Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

Durch die Widmung erhalten die o. g. Straßenparzellen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße im Sinne des § 2 LStrG.

Nach § 34 LStrG ist der Gebrauch der Straßen jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

Träger der Straßenbaulast für die o. g. Straßenparzellen ist nach §§ 14 LstrG die Stadt Mayen.

Die Widmung der hier in Rede stehenden Straßenparzellen ist öffentlich bekanntzumachen.“]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 21 Bebauungsplan "An der Ostbahnhofstraße", Mayen
Vorlage: 4941/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan und die gestalterischen Festsetzungen sowie die Begründung als Satzung.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 1
Enthaltung: |

**zu 22 Bebauungsplan "An der Ostbahnhofstraße", Mayen
Vorlage: 4942/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen als Prüfergebnis.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 1
Enthaltung: |

**zu 23 Bebauungsplan »Hinter Burg I und II« (11.Änderung), Mayen
Vorlage: 4725/2017/1**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat

1. beschließt auf den Grundstücken Flst.-Nrn.: 11/252 und 11/292 auf Flur 11 in Mayen keinen Bebauungsplan aufzustellen und durchzuführen,
2. hebt den seinerzeitigen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses bezüglich der gewidmeten Grünflächen mit der Zweckbestimmung Spielplatz für die Fläche Virchowstraße (Vorlage 3620/2013/1, Nr. 1.), auf.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung:
Enthaltung: |

**zu 24 Bebauungsplan »Im Scheid«, Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 4955/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes »Im Scheid«, Mayen-Kürrenberg gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 1
Enthaltung: |

**zu 25 Aktive Stadt - Wasserpförtchen
Vorlage: 4966/2017**

Fraktionsvorsitzender Mauel stellt dar, dass der hier gewählte Ansatz falsch erscheint. Intention der Antragsstellung im Sommer zur Sache war es, im Bau- und Vergabeausschuss unter Beteiligung der Vertreter der Beiräte ein konkretes Konzept zu entwickeln und dieses dann zur Ausarbeitung an einen Planer weiterzugeben. Dies ggf. unter erneuter Beteiligung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaft nach Abschluss der Planungen.

Frau Henning-Prehl teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Erarbeitung unter Beteiligung des Planers angedacht war, dann eine Weitergabe der fertiggestellten Planung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft, Haupt- und Finanzausschuss und Stadtrat.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Sitzung des Stadtrates eine Referenzvorlage mit überarbeiteter Beschlussempfehlung gereicht wird, und schlägt die Weitergabe der Vorlage ohne Beschlussempfehlung vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung:
Enthaltung: |

**zu 26 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 - Beschlussfassung
Vorlage: 4976/2017**

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung im Zeitraum von 10:22 Uhr bis 10:40 Uhr.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass 4 Eingaben von Bürgern im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingegangen sind. Diese werden im Nachgang zur Verfügung gestellt und im Rahmen einer Referenzvorlage aufgearbeitet. Herr Spitzlei stellt die Vorschläge kurz dar.

Die Fraktionen stellen in der Folge Fragen zum Haushaltsentwurf. Bei folgenden Fragen ergibt sich bis zur Sitzung des Stadtrates noch Klärungsbedarf:

- Zur Ausführung des Landesgesetzes über lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte (LEAP) stellt Fraktionsvorsitzender Raab dar, dass der Ansatz im Haushalt enthalten ist, aber für die Umsetzung bei der Stadt Mayen eine Gesetzesänderung notwendig erscheint. Der Ansatz ist vor dem Hintergrund zu hinterfragen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine solche Gesetzesänderung kurzfristig erfolgen könnte. Er teilt mit, dass die Verwaltung zur Sitzung eine Vorlage für eine Resolution des Stadtrates zur Änderung des LEAP erstellen wird.

- Fraktionsvorsitzender Raab bittet um Überprüfung der Positionen in der Änderungsliste bzgl. der Windenergie im Mayener Hinterwald. Die Positionen scheinen teilweise noch im Haushaltsentwurf enthalten zu sein.
- Fraktionsvorsitzender Raab hinterfragt den aktuellen Sachstand zu den Verhandlungen mit dem Landkreis Mayen-Koblenz bzgl. der Kostenerstattung für das Jugendamt; hierzu kündigt der Vorsitzende eine Information für den nichtöffentlichen Teil der anstehenden Ratssitzung an.
- Fraktionsvorsitzende Lentes hinterfragt im Zusammenhang mit dem Stellenplan als Teil des Haushaltsplanes die Beschlussfassung in der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.11.2017 unter Tagesordnungspunkt 10 zur Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft für die Mitigrationsarbeit im städtischen Jugendhaus. Der Vorsitzende verweist hierzu auf den Zuständigkeitsbereich der Beigeordneten hin und stellt die Frage zurück, da die Beigeordnete zu einem späteren Zeitpunkt zur Sitzung erscheinen wird.

Darüber hinaus regt Fraktionsvorsitzender Raab an, die Einbindung der Gremien in die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich „Erlebniswald“ zu überdenken.

Nachdem weitere offene Fragen zum Haushaltsentwurf beantwortet wurden, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Entwurf mit den Anmerkungen aus der heutigen Sitzung entgegen und gibt den Entwurf an den Stadtrat zur Beschlussfassung weiter.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

zu 27 Anträge der Fraktionen

zu CDU-Fraktion

27.1

zu Lukasmarkt; Pferdemarkt

27.1.1 Antrag: AN/0261/2017

Fraktionsvorsitzender Mauel begründet den Antrag. Da der Pferdemarkt dieses Jahr im Rahmen des Lukasmarktes nicht stattgefunden hat, die Gründe hierfür aber in der Folge durch die Presse aufgearbeitet wurden und sich hieraus Gesprächsbedarf ergibt, wurde die Sache aufgerufen. Gegebenenfalls muss eine Rückkehr zur Durchführung eines Pferdemarktes geprüft werden.

Er regt an, das weitere Vorgehen in Sachen Pferdemarkt in der Sitzung des Marktausschusses am 12.12.2017 zu behandeln und anschließend in der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Jahr 2018 erneut zur Behandlung aufzurufen.

zu Lukasmarkt; Ponyreiten

27.1.2 Antrag: AN/0262/2017

Fraktionsvorsitzender Mauel begründet den Antrag. Er stellt dar, dass die Demonstration im Rahmen des Lukasmarktes in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Ponykarussell den dortigen Betrieb faktisch eingeschränkt hätte. Er weist darauf hin, dass vergleichbare Fälle in Deutschland rechtlich anders beurteilt wurden, was die Nähe des Demonstrationsortes angeht. Er regt eine Befassung des Marktausschusses mit der Angelegenheit an.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Marktausschuss keine ordnungsrechtlichen Befugnisse besitzt. Sollten Erkenntnisse vorhanden sein, die ein falsches Handeln der Verwaltung erkennen

lassen, bittet er um Mitteilung. Im Übrigen sei der Sachverhalt vor Erteilung der Genehmigung für die Demonstration ausführlich geprüft worden.]

zu 28 Verschiedenes

[Es fallen keine Wortmeldungen an.

Der Vorsitzende weist die zwischenzeitlich anwesenden Zuschauer und die Presse darauf hin, dass die Präsentation zur gastronomischen Nutzung des Alten Rathauses noch nicht abgehalten werden kann, da die hierzu eingeladenen Vertreter noch nicht eingetroffen sind. Er weist darauf hin, dass nun vorübergehend bis zu deren Eintreffen die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt wird, um mit den übrigen Tagesordnungspunkten fortfahren zu können.]

zu 32 Gastronomische Nutzung des Alten Rathauses -Vorstellung des Konzeptes- (mündlicher Vortrag der Herren Raskob und Müller)

[Der Vorsitzende begrüßt die Herren Müller und Raskob sowie die anwesenden Einwohner und die Presse. Die Herren Müller und Raskob stellen anschließend die Konzeption für die Nutzung des Alten Rathauses als Bierhaus vor.]